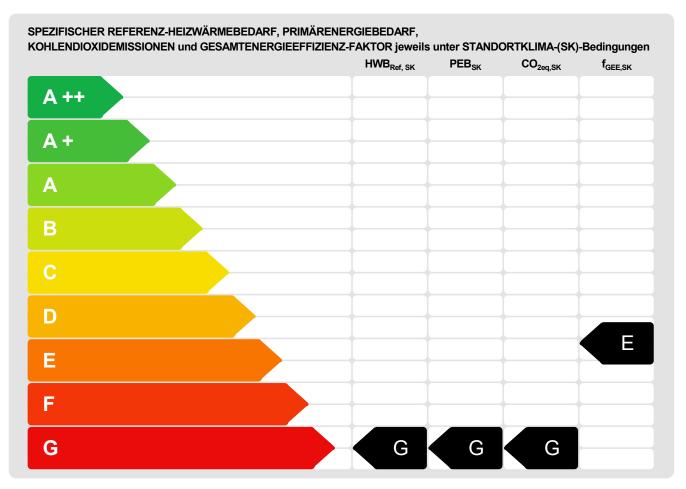
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG Ge	Geschäft 4600 Altstadt 8		Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	TOP 1 und TOP 2		Baujahr	1600
Nutzungsprofil Ve	Verkaufsstätten		Letzte Veränderung	Fenster 1998
Straße Alt	Altstadt 8		Katastralgemeinde	Wels
PLZ/Ort 46	600	Wels	KG-Nr.	51242
Grundstücksnr. 20	205/1		Seehöhe	317 m



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Brrücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energie-

BeIEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf. abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfs-energiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GFF}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.em.}). Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende äquivalenten

Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 1 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



Referenz-Heizwärmebedarf Heizwärmebedarf

Außeninduzierter Kühlbedarf Endenergiebedarf

Gesamtenergieeffizienz-Faktor Erneuerbarer Anteil OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				I	EA-ART: K
Brutto-Grundfläche (BGF)	183,8 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugs-Grundfläche (BF)	147,0 m²	Heizgradtage	3 796 K·d	Solarthermie	m²
Brutto-Volumen (V _B)	643,3 m³	Klimaregion	Region N	Photovoltaik	kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	352,0 m²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	kWh
Kompaktheit(A/V)	0,55 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (I _c)	1,83 m	mittlerer U-Wert	1,54 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	m²	LEK _T -Wert	120,62	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	m³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse
$HWB_{Ref,RK} =$	265,5 kWh/m²a
HWB _{RK} =	266,2 kWh/m²a
KB* _{RK} =	0,0 kWh/m³a
EEB _{RK} =	415,7 kWh/m²a
$f_{GEE,RK} =$	2,47

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (St	andortklima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	57 640 kWh/a	HWB _{Ref, SK} =	313,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	58 183 kWh/a	HWB _{SK} =	316,6 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	932 kWh/a	WWWB =	5,1 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	77 295 kWh/a	HEB _{SK} =	420,6 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ, WW} =	1,23
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ, RH} =	1,32
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ, H} =	1,32
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	908 kWh/a	BSB =	4,9 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	0 kWh/a	KB _{SK} =	0,0 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	kWh/a	KEB _{SK} =	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ, K} =	
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	kWh/a	BefEB _{SK} =	kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	Q _{BelEB} =	10 381 kWh/a	BelEB =	56,5 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	88 584 kWh/a	EEB _{SK} =	482,0 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	104 193 kWh/a	PEB _{SK} =	566,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	96 423 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	524,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	7 770 kWh/a	PEB _{ern., SK} =	42,3 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	21 625 kg/a	CO _{2eq,SK} =	117,7 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	2,58
Photovoltaik-Export	Q _{PVE, SK} =	kWh/a	PVE _{Export,SK} =	kWh/m²a

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	Ingenieurbüro Pölzlberger e.U.
Ausstellungsdatum	08.09.2023	Unterschrift	/ /yen/eurbüro
Gültigkeitsdatum	07.09.2033		Fäzide/gere.U.
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftræn. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

- Anhang 1 -



VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi Version 6.8.2

Bundesland: Oberösterreich

ETU GmbH Linzer Straße 49 A-4600 Wels

www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6	Energieeinsparung und Wärmeschutz
ÖNORM B 8110-5	5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile
ÖNORM B 8110-6	Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf
ÖNORM H 5050	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors
ÖNORM H 5056	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf
ÖNORM H 5057	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Raumlufttechnik-Energiebedarf für Wohn- und Nichtwohngebäude
ÖNORM H 5058	Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Kühltechnik-Energiebedarf
ÖNORM H 5059	Beleuchtungsenergiebedarf
EN ISO 6946	Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient, Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten laut Einreichplan 10-25 vom 22.12.2010

Bauphysikalische Eingabedaten laut Besichtigung am 19.7.2023

Haustechnische Eingabedaten Angaben Hausverwaltung